

# ORCHIDEENJOURNAL

Herausgeber: V.D.O.F.  
Vereinigung Deutscher Orchideenfreunde e.V.

Jahrgang 25  
Heft 2 · 2018 · 2. Quartal



*Microcoelia bulbocalcarata*

Aus dem Inhalt:

- *Dendrobium intricatum*
- Orchideenkultur Theorie und Praxis · Teil 2
- *Oncidium ghiesbreghtianum*

Seite 1–44  
ISSN 1864-9459

Olaf GRUSS,  
Nguyen Hoang TUAN,  
Chu Xuan CANH,  
Vuong Thanh BINH

*Paphiopedilum concolor*  
forma *sulphurinum*  
(RCHB. F.) GRUSS  
Erstfund in Vietnam

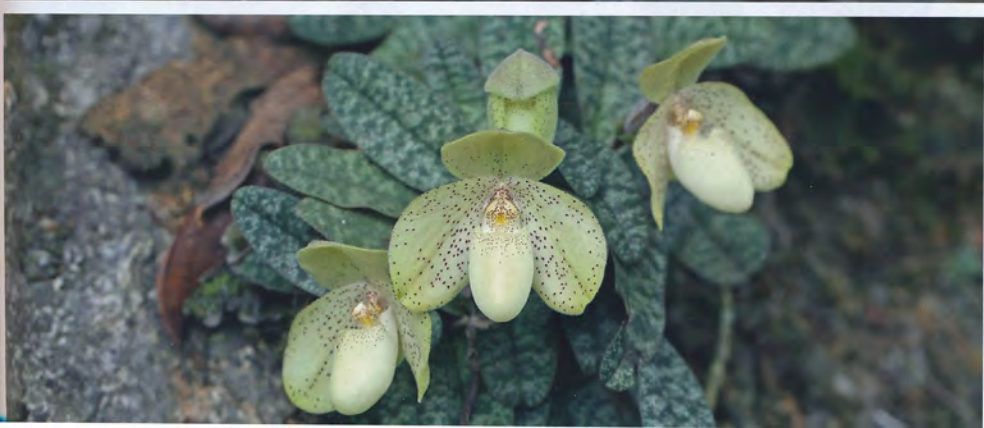


Foto: © N.H. TUAN

*Paphiopedilum concolor* f. *sulphurinum*  
Erstfund in Vietnam



Alle links und rechts oben:  
*Paphiopedilum concolor*  
am Standort in Vietnam  
Fotos: © V.T. BINH



*Paphiopedilum concolor* hat ein weites Verbreitungsgebiet in Südostasien. Es umfasst Yunnan in Südwest-China, Myanmar, Thailand, Laos, Kambodscha und Vietnam. Die Pflanzen wachsen dort besonders in Küstengegenden oder auf Flachlandhügeln in Höhenlagen von Meereshöhe bis fast über 1.000 Meter. Man kann sie zumeist in der Nähe von Flüssen im Blatthumus wachsend finden, der sich in den Spalten und Rissen von Felsen angesammelt hat. Die recht hellen Standorte sind dauerhaft relativ feucht.

In Vietnam ist die Art im Norden in der Provinz Ho Binh zu finden. Dort wachsen die Pflanzen auf Sandsteinfelsen in 1.000 m Höhe in immergrünem breitblättrigem Primär- und Sekundärwald an recht hellen bis halbschattigen Standorten. In Vietnam heißt die Art Lecuong.



Foto: © C.X. CANH

*Paphiopedilum concolor* var. *trungkienii*



Foto: © O. GRUSS

*Paphiopedilum concolor* var. *longipetalum*,  
auch beschrieben als *Paphiopedilum josianae*

Die Art ist recht variabel. So wurden offiziell zwei Varietäten beschrieben, *Paph. concolor* var. *longipetalum*, auch beschrieben als *Paph. josianae*, sowie aus Vietnam *Paph. concolor* var. *trungkienii*. Auch bei der letzten Varietät wurde darüber diskutiert, ob diese zu einer eigenständigen Art erhoben werden sollte.

Dazu gab es im Handel immer wieder Klone, welche unter verschiedenen Varietätsnamen angeboten wurden. Die von Fowlie in einem Artikel im ‚Orchid Digest‘ 41: 190–197; 1977 dargestellten und offiziell umkombinierten bzw. beschriebenen Varietäten bzw. Subspezies befinden sich im Rahmen der natürlichen Streubreite der Art. Diese und weitere Bezeichnungen können lediglich als Kultivarnamen bzw.

als geographische Formen angesehen werden. Diese sind *Paph. concolor* subsp. *chlorophyllum* (RCHB.F.) FOWL., *Paph. concolor* subsp. *hennisianum* hort., *Paph. concolor* subsp. *reynieri* (RCHB.F.) FOWLIE, *Paphiopedilum concolor* subsp. *kanburii* hort., *Paph. concolor* var. *mediolineatum* hort., *Paph. concolor* var. *tonkinense* GODEFROY und *Paph. concolor* var. *striatum* hort. Dazu wurden auch zwei Farbformen beschrieben, welche nur selten im Handel und auf Ausstellungen und bei Bewertungen zu sehen sind.

Als erstes wurde die gelbe Form beschrieben:

***Paphiopedilum concolor* forma *sulphurinum*** (RCHB.F.) O. GRUSS  
Die Orchidee 52(5): 575; 2001

Basionym:

*Cypripedium concolor* var. *sulphurinum* RCHB.F., Gardeners' Chronicle 4 ser. 3: 264; 1888

Synonyma:

*Paphiopedilum concolor* var. *sulphurinum* (RCHB.F.) PFITZER in A. ENGLER, Das Pflanzenreich 12: 57; 1903  
*Paphiopedilum concolor* var. *immaculatum* Z.J. LIU & J.Y. ZHANG, Acta Botanica Yunnanica 22(4): 393; 2000

Die Farbform ist reingelb ohne jede rote Einfärbung oder Punktierung. Zumeist zeigen die Blüten eine blasse schwefelgelbe Färbung, manche aber auch eine fast goldgelbe Farbe.

***Paphiopedilum concolor* f. *sulphurinum***  
Erstfund in Vietnam



Foto: © N.H. TUAN



Foto: © N.H. TUAN

*Paphiopedilum concolor* f. *sulphurinum*  
Staminodium

**Erstmaliger Fund der Forma  
*sulphurinum* in Vietnam**

Bislang war diese Farbform von Vietnam völlig unbekannt. In einer Aufsammlung von Le Van CUONG in der Provinz Hoa Binh, Distrikt Yen Thuy, Bao Hieu Commune, Trong village erblühte im April 2018 in Kultur eine dieser seltenen Farbformen. Dies war der erste Nachweis dieses reingelben Vertreters der *Paph. concolor* in Vietnam. Deshalb würde der Fund genau dokumentiert und ein Beleg vorbereitet.

Nguyen Hoang TUAN hinterlegte am 8. April 2018 auch einen entsprechenden Herbarbeleg unter der Nummer **NHTu-an 011 (HNU)**

Neben der gelben Farbform wurde auch eine reinweiße Farbform beschrieben.

*Paphiopedilum concolor* forma *album* (BRAEM) BRAEM

In BRAEM, BAKER & BAKER, The Genus *Paphiopedilum*: 73; 1998

Basionym:

*Paphiopedilum concolor* var. *album* BRAEM, *Paphiopedilum*: 51, 1988 – **nomen**

Synonyma:

*Paphiopedilum concolor* var. *dahuaense* Z.J.LIU & J.Yong ZHANG, *Acta Bot. Yunnan.* 22: 393; 2000

*Paphiopedilum concolor* f. *dahuaense* (Z.J.LIU & J.Yong ZHANG) Z.J.LIU & S.C.CHEN, *Gen. Paphiopedilum China*: 75; 2009

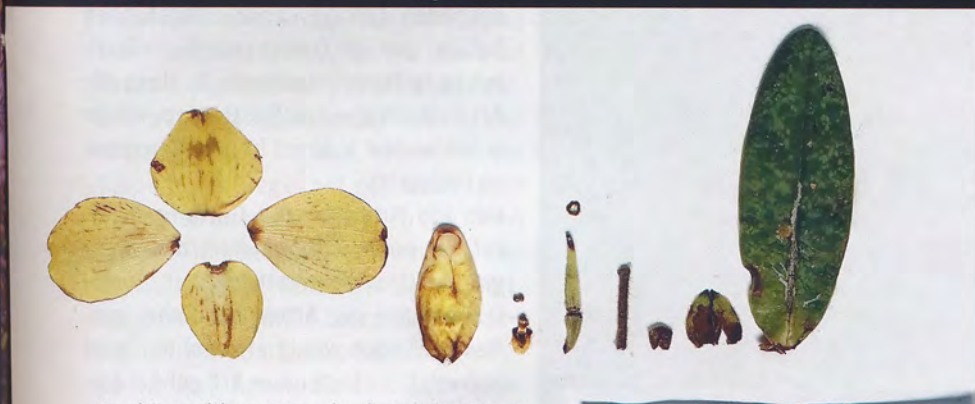
Diese Farbform ist sehr selten. Meistens zeigen die Klone eine etwas gelb-

*Paphiopedilum concolor* f. *album*

Foto: © O. GRUSS



Tafel: © N.H. TUAN



*Paphiopedilum concolor* f. *sulphurinum*  
Herbarbeleg  
No. April-2018  
Coll. Nguyen Hoang TUAN & Le Van CUONG

FLORA OF VIETNAM  
Orchidaceae  
*Paphiopedilum concolor* (Bateman) Pfitzer forma  
*sulphurinum* (Reichenbach f.) Gruss  
Id. By Olaf Gruss

lich eingefärbte Grundfarbe. Es gibt aber auch Klone, deren Blüten direkt nach dem Öffnen vollkommen weiß sind und sich dann in den folgenden Tagen fein gelblich einfärben.

#### Besonderheiten in der Kultur:

Diese Art wird wie die meisten anderen Arten der Gattung *Paphiopedilum* im temperierten Bereich kultiviert. Sie reagiert aber sehr negativ auf zu starke Salzkonzentrationen im Gießwasser und Pflanzstoff. Deshalb sollte relativ zurückhaltend gedüngt und spätestens alle 2 Jahre umgetopft werden.

#### Blütezeit:

März bis Mai, teils aber auch im Herbst, wobei sich die Blüten nacheinander öffnen.

#### Danksagung:

Unser besonderer Dank gilt Le Van CUONG, der den Standort entdeckte und uns die Pflanze ‚Lecuong‘ zur genauen Untersuchung und Dokumentation zur Verfügung stellte.

#### Literatur

AVERYANOV L., P. CRIBB, Phan Ke LOC, Nguyen Tien HIEP (2003). Slipper Orchids of Vietnam. With an Introduction to the Flora of Vietnam. Compass Press Limited, Royal Botanic Gardens, Kew. 308 p.

AVERYANOV L., CRIBB P., Phan Ke LOC, Nguyen Tien HIEP. (2004). Lan Hai Viet Nam (Slipper Orchids of Vietnam). 308 pp. Giao Thong van tai Publishing house, Ho Chi Minh City (Vietnamese ed.).

AVERYANOV L. (2008). The orchids of Vietnam. Illustrated survey. Part 1. Subfamilies Apostasioideae, Cypripedioideae and Spiranthoideae. Turczaninowia, **11**, 1: 5–168.

AVERYANOV, Leonid V. ; GRUSS, O.; TUAN, N.H.; CANH, C.X.(2017): *Paphiopedilum concolor* (LINDL.ex BATEMAN) PFITZER var. *trungkienii* AVER.,

O.GRUSS, C.X.CANH et N.H.TUAN, eine neue Varietät einer gut bekannten Art aus dem Norden Vietnams; Die Orchidee, **3**(8), 2017 / E-Paper, 15.05.2017, p.51–57

BRAEM, Guido J. & K. NIMPOONSRI (2014). *Paphiopedilum josiana*.

Richardiana, Vol.14, 2014, p.185–190  
BRAEM, Guido J., Guy Chiron & Sandra L. Ohlund (2016). The Genus *Paphiopedilum* 2nd edition, Bishen Singh Mahendra Pal Singh, Dhara Dun, India.  
CRIBB, P. (1998). The Genus *Paphiopedilum*. Natural History Publications, Kota Kinabau. 427 p.

GRUSS, Olaf (2018). Die Gattung *Paphiopedilum*, Orchideenzauber-Verlag in Vorbereitung

LIU ZHONGJIAN, CHEN SINGCHI, CHEN Lijun, LEI Sipeng. 2009. The genus *Paphiopedilum* in China.

Science Press, Beijing. 371 pp.

Olaf GRUSS  
In der Au 48  
D-83224 Grassau

Nguyen Hoang TUAN  
15 Le Thanh Tong, Hoan Kiem  
Hanoi University of Pharmacy  
Hanoi, Vietnam

Chu Xuan CANH  
92 Thanh Nhan Street, Hai Ba Trung  
District, Hanoi, Vietnam

Vuong Thanh BINH  
1281 Giai Phong Street, Hoang Mai  
District, Ha Noi City, Viet Nam

## *Dendrobium fitrianum* (Sektion *Pedilonum*, Orchidaceae), eine neue Art aus Sumatra

Lina S. JUSWARA, André SCHUITEMAN,  
Peter O'BYRNE & Jeffrey CHAMPION



Die in dieser Arbeit beschriebene, attraktive neue *Dendrobium*art ist seit einigen Jahren im Handel erhältlich, die Herkunft der Pflanzen ist jedoch nicht mit Sicherheit bekannt. Auf einigen kommerziellen Websites ist sie als *Dendrobium spec.* aus Borneo aufgelistet, aber diese Art ist in Jeffrey Woods neuestem, prachtvollen Buch über *Dendrobium* auf Borneo nicht enthalten (WOOD, 2014). Tatsächlich haben uns vertrauenswürdige Quellen in Indonesien mitgeteilt, dass die Art in der Nähe des Mt. Dempo, einem schlafenden Vulkan in Süd-Sumatra, zu finden ist.

Mit 140 Arten ist die Gattung *Dendrobium* nach *Bulbophyllum* die zweitgrößte Orchideengattung auf Sumatra, welche 162 Arten auf dieser großen und noch wenig erforschten Insel aufweist. Unsere neue Art gehört eindeutig zu einer Allianz, die früher als